

March 2009
MILCHWOCHE

Transkritische CO₂-Kälteanlagen auf dem Vormarsch

Mit der Übergabe der ersten transkritischen CO₂-Kälteanlage in einem Edeka-Markt sowie dem kürzlich im Tengelmann Klimamarkt fertig gestellten Aufbau zählt Epta in Deutschland zu den Marktführer bei dieser Technologie. In Europa ist Epta Schlüsselpartner für die Handelskonzerne bei transkritischen CO₂-Anlagen. Die hochkomplexe Kälteanlage im neuen Edeka-Markt Grümmer in Neumünster umfasst 45 laufende Meter Kühlregal und fünf Tiefkühlblöcke auf insgesamt 1.200 Quadratmetern Verkaufsfläche. Die Installation zeigt das wachsende Interesse auf Seiten des Handels sowie ein gestiegenes Bewusstsein für Klimaschutz und Energieeffizienz. „Die Anfragen an uns sind in



den letzten Wochen deutlich angestiegen. Der Handel hat erkannt, welches Potential für ihn in der von uns seit mehr als einem Jahrzehnt entwickelten und in den Nachbarländern erfolgreich eingesetzten Technologie verborgen ist. Er ist

hiermit auch für zukünftige Umweltanforderungen der EU und des Bundes bestens gerüstet“, schildert Jan Kröger, Leiter Gesamtvertrieb und Marketing Epta Deutschland GmbH seine aktuellen Eindrücke. Transkritische CO₂-Kälteanlagen sind in anderen europäischen Ländern weitaus verbreiteter als in Deutschland. Damit auch hierzulande die Vorteile der Technik stärker zum Einsatz kommen, stellt der Bund Fördermittel zur Verfügung. Wird durch die Neuinvestition eine Reduzierung des Stromverbrauches um 35 Prozent erzielt, werden einem Förderungsantrag beim Bund gute Erfolgchancen eingeräumt. Für die Antragstellung ist unter anderem das Gutachten eines unabhängigen Sachverständigen erforderlich.